

# Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Informatik

DATUM  
12. Dezember 2001



Anwesende: kompletter FSR, Informatik- und Bioinformatikstudis

*Dieses Dokument ist nicht das offizielle Protokoll der Sitzung. Es wurde lediglich inhaltlich in das TeX-Format übertragen. Die Originalfassung kann per E-Mail beim FSR Informatik angefragt werden.*

Sitzung vom 12. Dezember 2001, letzte Änderung vom 11. Februar 2023

Seite 1 von 3

FACHSCHAFTSRAT INFORMATIK

Raum 3227

Ernst-Abbe-Platz 2

07743 Jena

✉ [fsrinfo@uni-jena.de](mailto:fsrinfo@uni-jena.de)

🌐 <https://meinfo.de>

☎ 03641 946411

## Tagesordnung

TOP 1	Halbjahresbilanz .....	2
TOP 2	Evaluation .....	2
TOP 3	Bioinformatik .....	2
TOP 4	Gremien .....	3

### TOP 1 Halbjahresbilanz

Veit berichtet über die Aktivitäten des Fachschaftsrates im vergangenen halben Jahr: Wie immer haben die Fachschaftsräte das Fakultätsfest im Sommer organisiert, auch Evaluation, Studieneinführungstage, Erstiabend gehören inzwischen fest zu unserer Arbeit. Da wir im Moment viele Leute im FSR sind, konnten wir auch im Winter eine Party organisieren. Seit eineinhalb Jahren gibt es auch eine Prüfungsfragensammlung, die inzwischen die meisten Fachgebiete abdeckt. Weiterhin hat im Sommer hat ein Team der Fachschaft Informatik an einem Fußballturnier gegen andere Fachschaften teilgenommen.

### TOP 2 Evaluation

Roman fasst kurz den Stand der Evaluation zusammen: Das neue Heft ist inzwischen fast fertiggestellt. Da es im letzten Jahr wegen gestiegener Studentenzahlen sehr viele Fragebögen gab, die mühsam von Hand eingetippt werden mussten, wird es eine große Erleichterung sein, daß die Fragebögen in diesem Semester automatisch ausgewertet werden können. Dazu werden die Evaluierer mit dem Uniprojekt Evaluation zusammenarbeiten.

### TOP 3 Bioinformatik

Da es den neuen Studiengang Bioinformatik jetzt auch offiziell gibt, steht die Gründung einer neuen Fachschaft zur Debatte. Alternative wäre eine Aufnahme der Bioinfos in die Fachschaft Informatik.

Alex trägt einige Pros und Kontras für/gegen einen eigenen FSR vor:

- + Aufgaben können besser verteilt werden; jeder FSR könnte auf seine eige-



- nen spezifischen Probleme eingehen. Ein großer FSR wäre zudem unflexibel.
- - Es ist schwieriger, Entscheidungen zwischen zwei Gruppen abzustimmen. Desweiteren bräuchte es wahrscheinlich sehr lange, bis der neue FSR eingearbeitet ist und effizient arbeiten kann.
  - - Es ist bürokratisch einfacher, einen neuen FSR hinzuzufügen: keine Neuwahlen erforderlich, Geldverteilung,...

Alex schlägt vor, daß die Bioinfos einen eigenen FSR gründen, der aber sehr eng mit der Informatik zusammenarbeitet (gemeinsame Sitzungen etc.). In der darauffolgenden Diskussion zeichnet sich ab, daß dieser Vorschlag in die Tat umgesetzt wird.

## TOP 4 Gremien

Die studentischen Vertreter in den Gremien der Fakultät und Universität präsentieren ihre Arbeit und erzählen von ihren Aufgaben. Bald werden die Vertreter neu gewählt. Einige der Kandidaten sind zur VV gekommen: Andreas Grützmann, Anke Busch und Mathias Seise werden für den Fakultätsrat kandidieren, Tom für den Konzil und Daniel Gohlke für den StuRa.